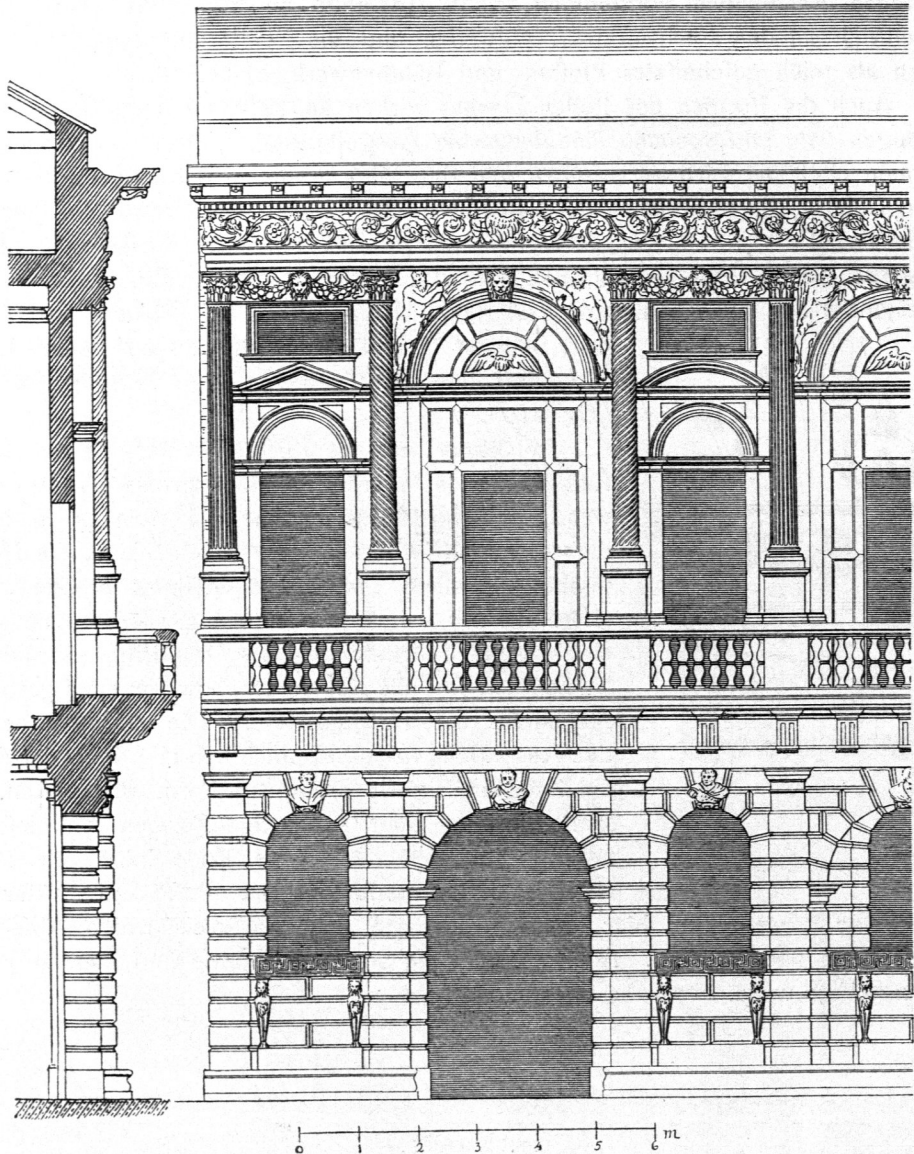


Charakter des Aufbaues kaum zum Ausdruck gebracht, und derselbe erscheint trotz fufsender und bekrönender Formen im Grunde doch nur als ruhig hingelagerte Maffe.

Soll nun in einer Façadenbildung eine lebendige Gestaltung des Aufbaues,

Fig. 221.



Partie vom Palaſt *Bevilacqua* zu Verona.

eine bestimmte Gliederung der Fläche und zugleich eine entschiedene Betonung des lothrechten Antreibens erzielt werden, ſo iſt es für dieſe Zwecke angemessen, die Säulenordnungen zur Anwendung zu bringen. Wie auf die Bogenſtellungen, ſo können auch auf Façadenflächen die einzelnen Ordnungen gewiffermaßen in Relief